EventStorming

MEA, Workshop 1, 15.10.2026

Organisatorisches: die neuen Termine

Donnerstags (eine Ausnahme), ganztägig vor Ort. Die Termine sind noch vorläufig.

Teil	Datum	Phase	Workshop
G	Do 15.10.2026	1	Heute: Kickoff und EventStorming
G	Do 22.10.2026	2	Bounded Contexts, Context Map und Repository-Struktur
G	Do 29.10.2026	3	Einstieg in die Implementierung
G	Do 05.11.2026	3	Services verbinden
G	Do 12.11.2026	3	Statusrunde per Video, 18:00 bis 19:00
G	Do 19.11.2026	3	Statusrunde per Video, 18:00 bis 19:00
G/P	Do 26.11.2026	3/4	Abschluss Grundlagenteil, danach Start Projektteil: Agentic Development im Team
P	Do 10.12.2026	4	Eventual Consistency, Robustheit
P	Do 17.12.2026	4	Integrationstag
P	Di 05.01.2027	4/5	Abschluss Restaurant-Fallstudie & Kickoff Microservice Dungeon
P	Do 21.01.2027	5	Fortgeschrittene DevOps- und Hosting-Konzepte, Infrastructure as Code (geplant)
P	Do 04.02.2027	5	Monitoring (logs, metrics) via Prometheus und Grafana (geplant)
P	Do 18.02.2027	5	Abschluss-Codefight und Reflexion

G = Grundlagenteil, P = Projektteil. Zwischen 05.11. und 26.11. kein Workshop am Tag, nur zwei Statusrunden per Video: Zeit für das Walking Skeleton.

Vom Gespräch zum Code

HEUTE

EventStorming

Was passiert in diesem Restaurant?

Stickies auf einer Zeitleiste

22.10.

Bounded Contexts

Wo ändern sich Sprache und Verantwortung?

Grenzen auf dem Board, ein Team pro Context

22.10.

Event-Contracts

Was teilt mein Service der Welt mit?

AsyncAPI, erster Entwurf vom Agenten

29.10.

Event-Katalog

Passt alles zusammen?

Ein Katalog für das System, dazu Umfang und Clients

05.11. BIS 26.11.

Walking Skeleton

Läuft es wirklich?

Jeder Service tauscht ein erstes Event aus

informell, billig zu ändern

formal, teuer zu ändern

> Jeder Schritt baut auf dem vorigen auf. Ein Missverständnis, das wir heute finden, kostet einen Sticky. Dasselbe Missverständnis im Walking Skeleton kostet einen Contract und zwei Services.

Nach dem EventStorming

Retrospektive und Hausaufgabe

Retro: Tipps für morgen

Morgen macht der DDD-Kurs ein EventStorming zur selben Restaurant-Domäne. Was sollten die wissen?

3 Min.	Jede:r schreibt zwei Karten: "Macht das unbedingt, weil ..." und "Passt auf bei ..., weil ..."
4 Min.	Zu zweit: Aus vier Karten werden die zwei besten
8 Min.	Alle Karten an die Wand, ähnliche zusammen. Was ist die Stärke der Methode, was ihre Schwäche?
5 Min.	Jede:r hat drei Punkte. Die Top-Tipps nehme ich morgen früh mit in den DDD-Kurs.

> Zum Schluss eine Frage an alle: In welcher Situation würden Sie EventStorming *nicht* einsetzen?

Wer ist wofür verantwortlich?

Auf der Wand zeichnen sich schon Bereiche ab, die später Bounded Contexts werden könnten. Bis zum 22.10. braucht jeder Bereich jemanden, der ihn digitalisiert, seine Hotspots klärt und ihn am 22.10. vorstellen kann.

Bereich auf der Wand (Arbeitstitel)	Verantwortlich
1	
2	
3	
4	
Miro-Board aufsetzen: Frames, Legende, Farbcode	
Konsistenz-Check über alle Bereiche	

Die Bereiche sind noch kein Schnitt, und die Gruppen sind noch keine Teams. Beides entscheiden wir am 22.10.

Hausaufgabe bis 22.10. (1): das Board digitalisieren

- Jede Gruppe überträgt den Bereich, für den sie verantwortlich ist, auf das gemeinsame Miro-Board. Den Link bekommen Sie von mir.
- Halten Sie sich an den Farbcode von heute, ordnen Sie die Events von links nach rechts in der Zeit, und markieren Sie Pivotal Events und Hotspots so, dass man sie ohne Erklärung erkennt.
- Der Konsistenz-Check prüft am Ende, ob die Bereiche zusammenpassen.

> Das Board hat zwei Leser: Ihre Kommiliton:innen und einen AI-Agenten. Am 22.10. liest Claude Code das Board über den Miro MCP Server und entwirft daraus einen ersten Event-Contract. Was auf dem Board unklar ist, wird im Contract zu einem Fehler.

Hausaufgabe bis 22.10. (2)

Hotspots	Klären Sie die Hotspots in Ihrem Bereich, aus der Fallstudie oder als Frage an mich in der Rolle des Kunden. Was sich nicht klären lässt, bleibt als Hotspot auf dem Board.
ST2	Jede:r für sich: Suchen Sie in Ihrem ST2-Code drei synchrone Aufrufe zwischen Modulen und notieren Sie für jeden, welches Event ihn ersetzen würde. Bringen Sie die Liste am 22.10. mit.
Werkzeug	Claude-Pro-Zugang aktivieren, Claude Code installieren, mit dem Miro MCP Server verbinden, und prüfen, dass Claude Code das Board lesen kann. Am 22.10. arbeiten wir direkt damit.

> Am 22.10. finalisieren wir die Bounded Contexts, bilden die Teams, und jedes Team lässt den Agenten einen ersten AsyncAPI-Contract für seinen Service entwerfen und macht ihn vollständig.

Fragen?

archi-lab.io